

# Fünf Verletzte, 80 000 Euro Schaden

Falschfahrer und Auto mit angeblich defekten Bremsen verursachen zwei schwere Unfälle in Schildesche

Bielefeld (WB/hz). Polizei und Feuerwehr waren am Mittwochabend bei zwei schweren Unfällen in Schildesche gefordert. Dabei wurden insgesamt fünf Menschen verletzt. An den vier beteiligten Autos entstand teilweise Totalschaden, so die Polizei.

Die erste Karambolage gegen 18 Uhr verursachte Polizeiangaben zufolge ein Falschfahrer auf der Kurt-Schumacher-Straße/Ecke Graf-von-Stauffenberg-Straße. Der Fahrer eines Opel Astra-Cabrio, ein 20-Jähriger aus Kirchlerger/Kreis Herford, war auf der Kurt-Schumacher-Straße in Richtung Polizeipräsidium unterwegs. Dabei verpasste der Kirchlerger die Linksabbiegerspur zur Graf-von-Stauffenberg-Straße, legte auf dem Gelände einer Tankstelle eine 180-Grad-Kehre hin und fuhr entgegen der Fahrtrichtung zurück.

Beim Versuch, als Geisterfahrer auf der Kurt-Schumacher-Straße über die Stadtbahngeleise in der Straßenmitte hinweg nach rechts in die Graf-von-Stauffenberg-Straße abzubiegen, übersah der 20-Jährige einen parallel zu ihm fahrenden VW Touran. Dieses Auto, gesteuert von einem 42-jährigen Bielefelder, war auf der richtigen Spur der Kurt-Schumacher-Straße in Richtung Uni unterwegs. Beide Fahrzeuge stießen zusammen und wurden erst gegen die Ampel und dann in eine Hecke geschleudert.

Beim Unfall erlitten der 20-Jährige und sein Beifahrer (19) im Opel Cabrio leichte Verletzungen. Der schwer verletzte 42-Jährige aus dem VW wurde zur stationären Behandlung in ein Krankenhaus gebracht. Während der Unfallaufnahme stellten Polizisten fest, dass der Opelfahrer angetrunken war. Der 20-Jährige musste sich eine Blutprobe abnehmen lassen und seinen Führerschein abgeben. Geschätzter Unfallschaden an



Ende einer Falschfahrt: Der Fahrer (20) des Opel Cabrios (rechts) rammt an der Ecke Kurt-Schumacher-/Graf-von-Stauffenberg-Straße einen 42-

beiden Autos: etwa 25 000 Euro.

Eine funktionslose Autobremse soll der Grund für einen Unfall sein, der sich am Mittwoch gegen 19.05 Uhr in Gellershagen unweit der Babenhauser Straße auf der Kreuzung Am Herrenkamp/Splittenbreite/Im Drewer Esch ereignete. Polizeiangaben zufolge fuhr ein

79-Jähriger wegen eines angeblichen technischen Defektes an seinem Audi beim Linksabbiegen vom Herrenkamp umgebremst auf die Splittenbreite und rampte dort einen Fiat Punto. Dessen Fahrer (23) schleuderte rückwärts vor ein Straßenschild und einen Holzzaun. Der Audi des Rentners schoss

Jährigen am Steuer eines VW Touran (links). Polizeiangaben zufolge soll der 20-Jährige unter Alkoholeinfluss gefahren sein. Foto: Polizei

nach dem Zusammenstoß in die Straße Im Drewer Esch.

Nach etwa 100 Metern durchbrach das Auto den Holzzaun des dortigen VW-Fahrzeughändlers und landete an einer Halle. Sowohl der 79-Jährige als auch der 23-Jährige wurden leicht verletzt. Während der Fiat-Fahrer laut Poli-

zei keine ärztliche Hilfe wollte, wurde der Rentner von seiner Tochter in ein Krankenhaus gebracht.

Polizisten stellten den Audi des 79-Jährigen wegen des Verdachts auf einen technischen Defekt sicher. Der Unfallschaden wird auf etwa 55 000 Euro geschätzt.

## FDP fordert Breitband-Ausbau

Bielefeld (WB). Wo gibt es Lücken in Bielefelds Breitbandversorgung? Hierzu haben die Freien Demokraten eine Anfrage zur nächsten Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses gestellt. Eine aktuelle Studie der NRW-Bank sieht in Nordrhein-Westfalen einen Ausbaubedarf von bis zu 8,5 Milliarden Euro, um allen Bürgern einen Zugang zum schnellen Netz zu ermöglichen.

»Auch viele Außenbezirke Bielefelds sind vom schnellen Internet abgeschnitten. Wir sehen eine Bestandsaufnahme als ersten Schritt, um systematisch den Zugang zu zeitgemäßen Bandbreiten zu verbessern«, so der FDP-Vorsitzender Jan Maik Schlüter. Da der Bund nun Fördergelder bereitstelle, könnten sich Möglichkeiten für Bielefeld ergeben. Das NRW-Wirtschaftsministerium habe Städte explizit aufgefordert, Entwicklungsprogramme zu erarbeiten.

## Kirschblütenfest im 5. Kanton

Bielefeld (WB). Zum vierten Mal steigt in diesem Jahr im »5. Kanton« das Kirschblütenfest, organisiert wird es erneut federführend von der »Werbegemeinschaft 5. Kanton«. Das Fest mit Kinderprogramm, Livemusik und Gottesdienst findet an diesem Samstag von 14 bis 18 Uhr in der Meinolfstraße statt. Dann endet das Programm, ab 19 Uhr gibt es aber noch Musik aus der Konserve.

## Bastelspaß rund ums Auto

Bielefeld (WB). Bastelspaß rund ums Auto gibt es an diesem Samstag von 11.30 bis 13.30 Uhr im Historischen Museum für Kinder ab sechs Jahren. Passend zur aktuellen Sonderausstellung »AutoMobil« werden Fahrzeuge gebaut, die von selbst fahren und durch Luftballons angetrieben werden. Anmeldungen unter Telefon 0521/51-3635.

# Felixraum macht Kinder glücklich

Projekt »Lernen durch Spielen« an der Rußheideschule besteht seit zehn Jahren

Von Judith Roderfeld

Bielefeld (WB). Das Projekt »Lernen durch Spielen« will Lerninhalte und Kompetenzen spielerisch vermitteln und Lebens- und Lernbereiche der Kinder stärken. Die Spielstunden in der Rußheideschule sind fest in den Unterrichtsplänen integriert.

Unter Vorgabe von transparenten, leicht zu verstehenden Regeln trifft sich eine Gruppe aus verschiedenen Jahrgängen der Schule einmal in der Woche im

großen Spielzimmer, dem Felixraum. »So kommt es zum Dominoeffekt: Die älteren Kinder helfen den Jüngeren und umgekehrt«, sagte Marina Rödiger.

Die Lehrerin absolvierte ihr Referendariat an der Rußheideschule und ist von der Methode »Lernen durch Spielen« begeistert. »Ich habe durch den Felixraum eine große Bereicherung erfahren«, sagt die Pädagogin. Im wahren Sinne des Wortes spielend entwickelten die Kinder soziale Fähigkeiten und Kompetenzen, die motorischen Entwicklung werde gefördert, und jedes Kind gewinne an Selbstvertrauen, lerne Geduld und den Umgang mit

den eigenen Emotionen.

Pädagogische Einrichtungen können sich bei der Einführung des Projektes von Dorothea Ruh beraten lassen. Lehrkräfte und Studenten haben darüber hinaus die Möglichkeit, im Spielzimmer der Rußheideschule zu hospitieren, um so einen direkten Einblick in das Konzept zu erhalten.

Mit Beginn des Projektes vor zehn Jahren startete auch die Zusammenarbeit mit der Kita St.Meinolf. Mindestens fünf Mal im Jahr kommen die Kinder der beiden Einrichtungen zusammen, um gemeinsam zu spielen und voneinander zu profitieren.

Zur Jubiläumsfeier präsentier-

ten die Kindergartenkinder dem Publikum das Dosentelefon, und die Klasse 4 b von Anne Walkenhorst trug unter dem Motto »Felixraum – was verbirgt sich dahinter?« selbst verfasste Gedichte vor.

»Wir träumten von einer Lego-gecke und bekamen den Felixraum« heißt es in den Zeilen von Lennart (10) und Mirko (9). Stolz präsentierten die Schüler der Öffentlichkeit dann im Anschluss ihren großen Lego-Dinosaurier-Park. Für die Besucher war es nicht zu übersehen: Die Kinder erfahren durch das Projekt »Lernen durch Spielen« den größten Gewinn.



Lernen durch Spielen: Thomas (10), Mirko (9) und Lennart (10, von links) präsentieren den Besuchern in der Rußheideschule ihren großen Lego-Dinosaurier-Park. Foto: Roderfeld

# SONNTAG!

## VERKAUFSOFFEN

- Inklusive **GRATIS** Lieferung und Altpolster-Entsorgung! (bei Neukauf-im Umkreis von 50 km)
- Über **300 Qualitäts-Polster** in unserer Ausstellung!
- Tolle **Angebote** im ganzen Haus!

**SONNTAG VERKAUFSOFFEN**

10

**MAI**

**13-18 UHR**

Jetzt bei uns Probesitzen!

**Öffnungszeiten:**  
Mo - Fr: 10:00 - 13:00 Uhr / 14:00 - 18:00 Uhr  
Sa: 10:00 - 14:00 Uhr

**Polster-Max GmbH**  
32105 Bad Salzuffen  
Am Fischerskamp 22  
Tel.: 0 52 22/5 90 74  
[www.polster-max.de](http://www.polster-max.de)

© Roberto-Gruppe